

Juhu Bielefeld,  
hier bin ich...



## Angebote für Ukrainer\*innen



Kiwibi-Treffs sind offene, kostenlose Angebote in vielen Stadtteilen Bielefelds. Sie sind jeweils 2 Stunden in der Woche geöffnet. In diesem Zeitraum können die Besucher und Besucherinnen kommen. Alle Mütter und Väter mit Neugeborenen und Kindern bis zu 3 Jahren sind herzlich willkommen zu den offenen Eltern-Kind-Treffs.



Ukrainische Familien lernen andere Familien aus ihrer unmittelbaren Nachbarschaft kennen und können sich so vernetzen und integrieren. Darüber hinaus können die Kinder in Kontakt zu anderen Kindern treten, unabhängig davon, ob sie schon in die Kita gehen oder nicht.

**Fragen unter  
info@kiwibi.de  
oder über die  
Hotline 0521 9216-444**

[www.kiwibi.de](http://www.kiwibi.de)

[freiwillige@awo-owl.de](mailto:freiwillige@awo-owl.de)

0521 9216-444

Projektpartner



Gefördert vom



## Jugendzentrum Stricker · Brackwede

Gaswerkstraße 39 · Montag 9:30 bis 11:30 Uhr

## Ev. Familienzentrums „Die Kinderbrücke“ · Heepen

Oberlinstraße 4 · Montag 15:30 bis 17:30 Uhr

## Gemeinschaftshaus Senne

Friedhofstraße 1 · Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr



## AWO Kita/Familienzentrums Lohmann-Carree · Sieker

Königsbrügge 2 · Dienstag 15:30 bis 17:30 Uhr

## Städt. Kita/Familienzentrums Oberlohmannshof · Jöllebeck

Steinbockstraße 22 · Dienstag 16:00 bis 18:00 Uhr



## AWO Kita/Familienzentrums Kleine Kampe · Mitte

Auf dem Langen Kampe 73a · Mittwoch 09:30 bis 11:30 Uhr

## Kita/Familienzentrums Kindermann-Stiftung · Mitte

Waldhof 12 · Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr

## Ev. Ichthys Familienzentrums · Ummeln

Queller Straße 192a · Mittwoch 15:30 bis 17:30 Uhr

## AWO Kita/Familienzentrums am Stadion · Sennestadt

Am Stadion 97 · Donnerstag 09:30 bis 11:30 Uhr

## Wohnprojekt Quartier Ost · Stieghorst

Insterburger Str. 12 · Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr



## Städt. Kita Plaßstraße · Schildesche

Plaßstraße 72b · Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr



## Städt. Kita/Familienzentrums „Auf dem Rennplatz“ · Quelle

Galoppweg 1 · Freitag 09:30 bis 11:30 Uhr



## Grüner Würfel/Kesselbrink · Mitte

Kesselbrink 2 · Freitag 09:30 bis 11:30 Uhr



## AWO Kita Jahnstraße · Senne

Jahnstraße 4 · Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr

## AWO Kita/Familienzentrums Zehlendorfer Damm · Dornberg

Zehlendorfer Damm 54 · Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr



Aktuelle Informationen zu den geöffneten Treffs auf: [www.kiwibi.de](http://www.kiwibi.de)

Stand 05.2022





# Macht zusammen Bielefeld!

## Angebote für Ukrainer\*innen

Zugewanderte und Geflüchtete engagieren sich im Rahmen von "Macht zusammen Bielefeld!" seit 2017 in verschiedenen sozialen Einrichtungen.

Außerdem bieten wir im Rahmen des Projekts ein **Kultur-Tandem** an, bei dem sich Bielefelder Bürger\*innen aus verschiedenen Kulturkreisen auf Augenhöhe begegnen. Der Kontakt zwischen bereits länger in Bielefeld lebenden Personen und zugewanderten Neubürger\*innen, wie beispielsweise Ukrainer\*innen trägt zur Integration bei und ist ein Gewinn für beide Seiten. Das Matchen von zwei Personen nach individuellen Interessen wie Bielefeld erkunden, Wanderungen oder Fahrradtouren planen, gemeinsam Sport treiben, der Austausch von Kochrezepten oder kreativen Ideen, gemeinsame Spielenachmittage oder -abende, gemeinsam musizieren, eine neue Sprache erlernen oder trainieren übernehmen die Praxiskoordinatorinnen.

Fragen unter  
[freiwillige@awo-owl.de](mailto:freiwillige@awo-owl.de)  
oder über die  
Hotline 0521 9216-444

**FREIWILLIGEN**  
**AKADEMIE**  
Ostwestfalen-Lippe

Eine Initiative der  AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

gefördert durch:

 **Stadt Bielefeld**  
Sozialdezernat

**(Vor-)Lesen macht stark!**



## Angebote für Ukrainer\*innen



Das Sprachförderprogramm „(Vor-)Lesen macht stark!“ unterstützt Kinder im Vorschulalter, die einen Sprachförderbedarf haben. Lese-Sprach-Pat\*innen kommen einmal in der Woche in die Kita und bringen einer Gruppe von drei bis fünf Kindern die Welt der Bücher näher.

**Fragen unter  
freiwillige@awo-owl.de  
oder über die  
Hotline 0521 9216-444**

Speziell für ukrainische Kinder könnte dies eine Unterstützung beim Erwerb der deutschen Sprache sein. Diese Angebote könnten auch in den Unterkünften stattfinden und dort Kinder erreichen, die noch nicht in die Kita gehen.

**FREIWILLIGEN**  
**AKADEMIE**  
Ostwestfalen-Lippe  
Eine Initiative der  AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.

**BI** Stadt Bielefeld  
Amt für Jugend und Familie  
- Jugendamt -

## Maßnahmenziel:

§45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB III

„Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen“

Die AWO OWL bietet eine Schulung für Frauen mit Integrationserfahrung zu Integrationsbegleiterinnen in Kindertageseinrichtungen (Kitas) an und unterstützt damit:

- die berufliche Orientierung der Frauen
- Kinder und ihre Eltern mit Flucht- oder Migrationserfahrung im Kitaalltag
- pädagogische Fachkräfte in Kitas

*„Die Integrationsbegleiterinnen sind eine große Bereicherung im Kita-Alltag: Sie entlasten und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte und sind wichtige Identifikationsfiguren für die Kinder. Zugleich wird den Projektteilnehmerinnen eine gute berufliche Perspektive geboten. Die Qualifizierungsmaßnahme kann durch die Jobcenter gefördert werden und soll auf ganz Nordrhein-Westfalen ausgeweitet werden.“*

**Andreas Bothe, Kinder- und Familienstaatssekretär des Landes NRW**

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

[www.integrationsbegleiterinnen-in-kitas.de](http://www.integrationsbegleiterinnen-in-kitas.de)



**Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann melden Sie sich doch gerne bei uns.**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf.**

**Kontakt:**



Telefon: 0521-92 16 - 445

E-Mail: [Integrationsbegleiterinnen@awo-owl.de](mailto:Integrationsbegleiterinnen@awo-owl.de)

[www.integrationsbegleiterinnen-in-kitas.de](http://www.integrationsbegleiterinnen-in-kitas.de)

## Schulung zur Integrationsbegleiterin in Kitas



Feststellung und Stärkung der Ressourcen von  
**Frauen mit Integrationserfahrung**  
im Lebens- und Lernfeld Kita

Die Maßnahme geht aus einem Modellprojekt hervor, das gefördert wird von:



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



[www.integrationsbegleiterinnen-in-kitas.de](http://www.integrationsbegleiterinnen-in-kitas.de)

## Aufbau der Maßnahme:

**Die Schulung umfasst für die Teilnehmerinnen 7 Monate, die in 2 Blöcke aufgeteilt sind.**

### 1. Block „Fachpraktische Anleitung/Unterricht“

- 2 Monate, pro Woche 2 Vormittage á 3 Zeitstunden
- 2 Monate, pro Woche 2 Vormittage á 3 Zeitstunden und 1 Tag Hospitation á 5 Zeitstunden in einer Kita

### 2. Block „Fachpraktische Erprobung/Praktikum“

- 3 Monate Praktikum, pro Woche 14 Stunden in der jeweiligen Kita

## Unterrichtszeiten:

2 Vormittage pro Woche, 9:00–12:00 Uhr

## Praktikum:

nach Möglichkeit in einer wohnortnahen Kita oder OGS

## Inhalte des Unterrichts (Auswahl):

- Aufgaben der Kita, Bildungsgrundsätze NRW, Rolle der Erzieher\*innen, Bild vom Kind, Kinderrechte, Vielfalt, Gender, Partizipation
- Sprachmittlung, Mehrsprachigkeit
- Empowerment-Workshop, Bewerbungstraining, Vorstellung von Berufen im sozialen Bereich (z. B. Hauswirtschafter\*in in der Kita, Kinderpfleger\*in), Potentialanalyse

## Mögliche Aufgaben von Integrationsbegleiterinnen:

- Unterstützung von Kindern und ihren Eltern mit Flucht- oder Migrationserfahrung in Kitas
- Sprachmittlung
- Mittlerinnen zwischen der Familie und dem Kita-Team
- Unterstützung des Kita-Teams im Alltag

## Voraussetzungen für eine Teilnahme:

- eine eigene Integrationserfahrung aufgrund von Flucht oder Migration nach Deutschland
- mündliche Deutschkenntnisse, die eine Verständigung im Alltag ermöglichen (kein zertifiziertes Sprachniveau erforderlich)
- ein Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) (die Teilnehmerin sollte Jobcenter-Kundin sein)
- persönliche Eignung und ein Interesse an der Schulung sowie einer Tätigkeit in der Kita

## Was wir den Teilnehmerinnen bieten:

- Orientierung im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtung
- Begleitung und Beratung durch Sozialarbeiterinnen
- Zertifikat über die Schulung und Schulungsinhalte bei erfolgreichem Abschluss
- Bescheinigung über das Praktikum in der Kindertageseinrichtung



## Kurzvorstellung

### Projekt Themse – Teilhabe mit Sprache

Im Projekt ThemSe – Teilhabe mit Sprache wird das FSJ durch eine Sprachförderung und ein pädagogisches Unterstützungsangebot erweitert, um eine soziale und berufliche Integration von jungen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und Sprachbarrieren zu unterstützen.

#### Zielgruppe

Zielgruppe sind junge Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren mit abgeschlossener Vollzeitschulpflicht, die Interesse an einem Einsatz im FSJ haben und parallel ihre Deutschkenntnisse erweitern möchten.

#### Inhalt

FSJ in einer Einsatzstelle der AWO in OWL und Teilnahme an einem digitalen Deutschkurs auf Grundlagenniveau (2 x 90 Minuten / Woche). Teilzeitumfang im FSJ kann nach individueller Situation vereinbart werden.

#### Pädagogische Begleitung

Die pädagogische Begleitung erfolgt durch das Referat Freiwilligendienste der AWO und die Begleitung in der Einsatzstelle wird durch eine fachliche Anleitung gewährleistet.

Bei einem 12-monatigen FSJ müssen 25 Seminartage absolviert werden. Inhaltlich wird es sowohl um die Reflexion des Dienstes als auch um die Erarbeitung und Auseinandersetzung mit berufsfeldorientierten und gesellschaftspolitischen Themen gehen.

#### Aufwandsentschädigung

Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld, eine Verpflegungspauschale und Fahrtkosten als Geldersatzleistung. Die konkreten Beträge richten sich nach den jeweilig vereinbarten Arbeitszeiten.

#### Dauer

Das Projekt startet ab dem 01.08.2022 und läuft bis zum 31.07.2023.

#### Bewerbung

Eine Bewerbung für das FSJ ist ab sofort möglich. Unterstützung der Freiwilligen bei der Suche nach der passenden Praxisstelle, bei der Bewerbung und der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche durch die Projektleitung.



Für Nachfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Referat Freiwilligendienste vom AWO Bezirksverband OWL. Zuständig für das Projekt ist

**Marja Griepenburg**

**0521 92015-134**

[m.griepenburg@awo-owl.de](mailto:m.griepenburg@awo-owl.de)

## Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD)

### Zielsetzung

Lern- und Bildungsjahr ... Erfahrung für's Leben und Zugang zu Ausbildungen

- zur Stärkung sozialer Kompetenzen
- zur Persönlichkeitsbildung und für lebenslanges Lernen
- zum Kennenlernen von Arbeitsfeldern im sozial- und heilpädagogischen Bereich und im Berufsfeld Alter und Pflege
- um praktische Erfahrungen zu sammeln
- zum Erwerb von Fähigkeiten für soziale Berufe und für Pflegeberufe
- zur beruflichen Orientierung
- um eigene Fähigkeiten für das Gemeinwohl einzubringen

### Einsatzmöglichkeiten bei der AWO OWL

Kindertageseinrichtung/Familienzentrum

Offenen Ganztagschulen

Jugendzentren

Tagesgruppen

Seniorenzentren

- stationäre Pflege und Betreuung und Soziale Betreuung
- Tagespflege und Wohngemeinschaft

Mobiler Sozialer Dienst

Wohnheim für Menschen mit autistischer Behinderung

Mehrgenerationenhaus/Begegnungszentrum

Instandhaltung

Verwaltung

### Unser Angebot

**Praktischer Einsatz** und **begleitende Seminare** mit sozialen, gesellschaftspolitischen ökologischen und (inter-)kulturellen Themen, mit Arbeitsfeldbezug, zur Reflexion der Erfahrungen und Erweiterung der eigenen Kompetenzen.

Alle Freiwilligen erhalten Taschengeld, Fahrtkostenerstattung sowie Verpflegungsgeld. Die AWO übernimmt die Sozialversicherungsleistungen.

### Besonderes Projekt ab 01.08.2022: ThemSe – Teilhabe mit Sprache

**FSJ** mit Sprachförderung und erweitertem pädagogischen Unterstützungsangebot für eine soziale und berufliche Integration von jungen Menschen **bis 26 Jahre** mit Zuwanderungsgeschichte und Sprachbarrieren.

Ansprechpartnerin: Marja Griepenburg,  
Tel: 0521 92015134, m.griepenburg@awo-owl.de

### Und so geht es ...

Eine Bewerbung steht allen offen, die das 16. Lebensjahr erreicht und die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Schulabschluss, Herkunft oder Religionszugehörigkeit spielen keine Rolle. Das FSJ und der BFD dauern in der Regel 12 Monate und starten vom 01.08. des Jahres bis ggf. zum 01.02. des Folgejahres.

**Bei weiteren Fragen ...**

Ansprechperson: Carsten Balsfulland  
Tel: 0521/92015-132 Email c.balsfulland@awo-owl.de